

Schwab, Gustav: Erhörung (1821)

1 Was ist das für ein Drängen
2 In meiner armen Brust?
3 Ein Ahnen von Gesängen,
4 Ein Trieb nach neuer Lust?

5 Der Geist hebt sein Gefieder,
6 Das Herz schlägt so gesund,
7 Es regen sich die Lieder
8 Auf dem verstummtten Mund.

9 Sie lispeln alle leise,
10 Ich selbst vernehm' es kaum,
11 Manch alte sel'ge Weise,
12 Manch langvergeßnen Traum.

13 Doch Eines hör' ich deutlich
14 In meinem wirren Sinn,
15 Doch Eines klingt so bräutlich
16 Durch alle Weisen hin:

17 »sie horcht, sie winkt dir nieder,
18 Die dich so schwer betrübt;
19 Du liebest wirklich wieder,
20 Und ja, du wirst geliebt!«

(Textopus: Erhörung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39788>)